


**Devisentelegramm**
**31.07.2024**
**Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:**

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Katharina Scheffer	- 361 08
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15		

**Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel**

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	31.07.2024	30.07.2024	Veränderung
	08:10 Uhr	08:10 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0820	1,0820	0,00%
Pfund Sterling:	0,8427	0,8423	0,05%
Schweizer-Franken:	0,9544	0,9598	-0,56%
Japan-Yen	165,5100	167,4100	-1,13%
Kanada-Dollar	1,4977	1,4980	-0,02%
Australische-Dollar:	1,6664	1,6505	0,96%
Ungarische Forint:	395,4000	393,0900	0,59%
Polnische Zloty:	4,2886	4,2955	-0,16%
Tschechische Krone:	25,4280	25,4060	0,09%
Chines. Renminbi	7,8340	7,8695	-0,45%

**Guten Morgen!**

Der Euro startet heute Morgen bei 1,0823 USD, nachdem die gestrige enge Handelsspanne zwischen 1,0800 USD und 1,0833 USD gelegen hat. Die deutsche Wachstumsschwäche hält weiter an. Im zweiten Quartal ist die deutsche Konjunktur im Vergleich zum Vorquartal um 0,1 Prozent geschrumpft, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Befragte Analysten hatten hingegen mit einem Zuwachs von 0,1 Prozent gerechnet. Da sich die Wirtschaft in der Euro-Zone im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorquartal um 0,3 Prozent verbessert hat, ist die ehemalige konjunkturelle Lokomotive zu einem Bremsklotz in Europa geworden. Im Gesamtjahr 2024 sollte laut Konjunktur-Optimisten die deutsche Wirtschaft wieder leicht wachsen. „Doch die aktuellen Zahlen stellen selbst das infrage“, sagte jüngst Ifo-Präsident Clemens Fuest. Trotz der wirtschaftlichen Flaute zieht dazu auch noch die deutsche Inflation an. Die Preisteuerung ist im Juli überraschend gestiegen. Waren und Dienstleistungen verteuerten sich im Schnitt um 2,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Preistreiber sind erneut die Dienstleistungen, die aufgrund deutlich gestiegener Löhne um durchschnittlich 3,9 Prozent zulegten. Mit Spannung warten die Marktteilnehmer nun auf die heutigen Daten zur Preisteuerung im Euro-Raum. Für den gesamten Währungsraum erwarten die Analysten einen Rückgang von 2,5 Prozent auf nun 2,4 Prozent. Das Inflationsziel der EZB liegt bei zwei Prozent. An den Finanzmärkten wird weiterhin auf eine nächste Zinssenkung bei der kommenden Sitzung im September gesetzt.

Die heutige US-FOMC-Sitzung (20:00 Uhr) wird besondere Aufmerksamkeit erhalten. Auch wenn keine Zinsbeschlüsse erwartet werden, wird man ganz genau auf den Wortlaut von Fed-Präsident Jerome Powell achten. Sollte er den September als möglichen Termin für die Zinswende infrage stellen, könnte es turbulent an den Kapitalmärkten werden. Da die Märkte bis zum Jahresende zwei bis drei Zinssenkungen eingepreist haben, steigt der Druck von Monat zu Monat. In den frühen Morgenstunden hat die Bank of Japan ihren Leitzins erneut leicht angehoben. Die japanischen Währungshüter haben ihren Leitzins um 15 Basispunkte auf 0,25 Prozent erhöht und dazu eine schrittweise Reduzierung ihrer Anleihekäufe in Aussicht gestellt.

**„Arbeite wortlos. Lass deine Erfolge für dich sprechen.“  
(Frank Ocean)**

**Hinweis:** Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen

Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

 Sparkasse Dortmund  
 Freistuhl 2, 44137 Dortmund  
 AG Dortmund HRA 8970  
 Anstalt des öffentlichen Rechts

 Telefon +49 231 183-361 15  
 Telefax +49 231 183-362 99  
 www.s-international-westfalen.de  
 info@s-international-westfalen.de

 SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX  
 BLZ: 440 501 99  
 USt. Id. Nr. DE124652081